

FridaysForFuture – und der Umgang mit anderen Meinungen

geschrieben von Chris Frey | 3. Oktober 2019

Ein Erfahrungsbericht aus Hannover von KlimaKontroverse von **Klaus Öllerer**

Die FridaysForFuture-Bewegung hat straffe Ziele mit einschneidenden Folgen für alle der hier Lebenden. Was ist, wenn man anderer Meinung ist? Was ist, wenn nach intensiver Beschäftigung mit diesen Themen ganz andere Schlussfolgerungen herauskommen? Da liegt es natürlich nahe hinzugehen und zu diskutieren – so wie es in der Demokratie üblich ist. Oder vielleicht besser – wieder üblich sein sollte.

Klimafreundlicher Kommunismus: Kuba setzt auf Ochsenkarren in der Landwirtschaft

geschrieben von AR Göhring | 3. Oktober 2019

von AR Göhring

Es lohnt sich noch, das Sturmgeschütz der Postdemokratie zu lesen, mit Filter im Kopf: Der „Spiegel“ meldete gerade, daß das sozialistische Kuba wegen Spritmangel nun auf Ochsen als Antriebsmittel setzt. Die Traktoren müssen in der Garage bleiben.

Wie oft müssen nutzlose Klimamodelle sterben, bevor sie aufgegeben werden?

geschrieben von Andreas Demmig | 3. Oktober 2019

Gastbeitrag von Mike Jonas,
Quadrant Online hat gerade einen bemerkenswerten Artikel veröffentlicht – A Climate Modeller Spills the Beans – [~ Ein Klimamodellierer hat es

ausgesprochen] – in dem ein hochqualifizierter Klimawissenschaftler und Modellierer ausführlich klarstellt, dass die derzeit codierten und verwendeten Klimamodelle niemals das zukünftige Klima vorhersagen können.

Eisschmelze und Meeresspiegel: IPCC-Klimaforscher schlagen schon wieder Alarm

geschrieben von AR Göhring | 3. Oktober 2019

von AR Göhring

Der Berliner „Tagesspiegel“ meldet, daß 130 IPCC-Forscher zwei Jahre lang vorhandene Studien über Ozeane und Eismassen analysiert haben. Die Ergebnisse sind natürlich „alarmierend“.

Treibhausgase ohne Treibhauswirkung: Der September zeigt seit über 100 Jahren keine Erwärmung.

geschrieben von Chris Frey | 3. Oktober 2019

Josef Kowatsch

Eine sich fortsetzende und aufschaukelnde Klimaerwärmung aufgrund des anthropogenen CO₂-Ausstoßes ist die irrige Behauptung der Erwärmungswissenschaftler, die in Deutschland laufend die Medien füttern, um die Bevölkerung zu ängstigen. Richtig bei dieser Aussage ist lediglich, dass die CO₂-Konzentration in den letzten 60 Jahren angestiegen ist, und zwar von 0,03%=300 ppm auf 400 ppm seit 60 Jahren. Das bedeutet aber auch: 99,96% der Luft bestehen immer noch aus anderen Gasen. Und Kohlendioxid ist kein Giftgas, sondern lebensnotwendig für das Leben auf der Erde. Genauso notwendig wie Sauerstoff und Wasser, ja, das Leben selbst ist auf Kohlenstoff aufgebaut. Dieses vierwertige Atom ist der Grundbaustein allen Lebens auf der Erde und sein Oxid dazu ist das Transportmittel, damit das C-Atom an die richtigen Stellen gelangen kann.